

Arbeitstagung

des wissenschaftlichen Nachwuchses der Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung (GPJE)

15.6. - 16.6.2016, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend

PEG-Gebäude 3.G170 und 3.G202

ab 14.00 Uhr	Mittwoch, 15.6.2016	
14.00 - 14.15	Tagungseröffnung 3.G170	
	<p>Grußworte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Tim Engartner (Goethe-Universität Frankfurt) <p>Programmübersicht & Organisatorisches</p> <ul style="list-style-type: none"> • Balasundaram Krisanthan (Goethe-Universität Frankfurt) & Dr. Marc Partetzke (Universität Bremen) 	
14.15 - 15.00	<p>Prof. Dr. Tim Engartner (Goethe-Universität Frankfurt)</p> <p><i>Mit Leidenschaft, Stringenz und Pragmatismus zur Dissertation – oder: Anregungen für eine erfolgreiche Promotion</i></p>	
	3.G170	3.G202
15.05 - 15.50	<p>Astrid Hoffmann (TU Dortmund)</p> <p><i>Politisch aktiv durch die Schule? – Eine biografische Studie zum Einfluss der schulischen politischen Bildung auf die Partizipation junger Menschen in Parteien und ihren Jugendorganisationen</i></p>	<p>Matthias Sowinski (Universität Duisburg-Essen)</p> <p><i>Diagnostische Fähigkeiten von Lehrkräften im Übergang vom Sachunterricht zum Fachunterricht Politik: Entwicklung eines Erhebungsinstruments anhand unterrichtsauthentischer Testitems mit Hilfe von Unterrichtsvideoausschnitten, Concept Maps und Wortassoziationen</i></p>
15.50 - 16.05	Kaffeepause	
16.05 - 16.50	<p>Michaela Hartmann (TU Dortmund)</p> <p><i>Qualitative Analyse von Schülerkonzepten zu Bürgerrechten, Wahlen, Demokratie und Föderalismus</i></p>	<p>Katharina Röckendorf (Universität Oldenburg/Universität Bremen)</p> <p><i>Fachliche Überzeugungen angehender Politiklehrkräfte im Spiegel von Theorie und Praxis</i></p>
16.55 - 17.40	<p>Max Droll (Universität Potsdam)</p> <p><i>Prävention extremistischer Einstellungen durch die Reflektion und</i></p>	<p>Sara Alfia Greco (Leibniz Universität Hannover)</p> <p><i>Islamismus und Salafismus als Herausforderungen für Schule und</i></p>

	<i>Stärkung multipler Identitäten</i>	<i>Jugendarbeit</i>
17.40 - 18.00	Kaffeepause	
18.00 - 18.45	Mirko Niehoff (FU Berlin) <i>Der Nahostkonflikt als bedeutsamer Gegenstand politischer Bildung. Ausgangsbedingungen und Handlungsperspektiven</i>	Prof. Dr. Rico Behrens (Universität Eichstätt-Ingolstadt) & Stefan Breuer (TU Dresden) <i>Starke Lehrer – Starke Schüler. Modellprojekt zur Professionalisierung des Lehrer_innenhandelns in der Auseinandersetzung mit rechtsextremen Überzeugungen</i>
18.45 - 19.30	Dr. des. Michael Görtler (Universität Bamberg) <i>Politische Jugend- und Erwachsenenbildung in Theorie und Praxis – eine gemeinsame Reflexion</i>	
ab 20.00	Gemeinsames Abendessen „Zur Sonne“, Berger Straße 312, 60385 Frankfurt am Main	

ab 9.00 Uhr	Donnerstag, 16.6.2016	
	3.G170	
9.00 - 9.30	Uwe Gerhard (Justus-Liebig-Universität Gießen) <i>Außerschulische Lernorte in der politischen und ökonomischen Bildung (Publikationsprojekt)</i>	
9.30 - 9.45	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht des Nachwuchssprechers 	
9.45 - 10.15	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl der neuen Nachwuchssprecherin / des neuen Nachwuchssprechers 	
10.15 - 10.30	Kaffeepause	
10.30 - 11.30	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion und ggf. Abstimmung über eine Publikationslinie für kommende GPJE-Nachwuchspublikationen 	

ABSTRACTS

Slot 1

Astrid Hoffmann

Politisch aktiv durch die Schule? – Eine biografische Studie zum Einfluss der schulischen politischen Bildung auf die Partizipation junger Menschen in Parteien und ihren Jugendorganisationen

Da mein Promotionsprojekt noch in der Anfangsphase steckt, würde ich gerne über den Aufbau und den Sinngehalt/die Legitimation der Arbeit sprechen. Bei Interesse können wir auch das geplante Forschungsdesign thematisieren. Allerdings habe ich diesbezüglich bisher nur eine grobe Idee, die wir jedoch gerne gemeinsam diskutieren können. Über weitere Anregungen und Kritik freue ich mich sehr.

Matthias Sowinski

Diagnostische Fähigkeiten von Lehrkräften im Übergang vom Sachunterricht zum Fachunterricht Politik: Entwicklung eines Erhebungsinstruments anhand unterrichtsauthentischer Testitems mit Hilfe von Unterrichtsvideoausschnitten, Concept Maps und Wortassoziationen

Im Dissertationsvorhaben werden anhand authentischer Schriftprodukte und mündlicher Beiträge von Schüler/-innen aus der Primar- und Sekundarstufe I Schülervorstellungen zum Fachkonzept *Wahlen* erhoben (Materialerhebung). Diese werden in einem selbst entwickelten Testbogen für Lehrkräfte implementiert (Testkonstruktion), um das Wissen über Schüler(wohl-)vorstellungen von Lehrkräften des Sach- und Fachunterrichts Politik zu erforschen. Der Testbogen soll zunächst bei Studierenden des Lehramts Grundschule und Gymnasium/Gesamtschule eingesetzt werden (Pilotierung).

SLOT 2

Michaela Hartmann

Qualitative Analyse von Schülerkonzepten zu Bürgerrechten, Wahlen, Demokratie und Föderalismus

Welche Konzepte haben Schüler/-innen eigentlich von Themen wie Bürgerrechte, Wahlen, Demokratie und Föderalismus? In diesem Beitrag stehen Interviewauszüge von Realschüler/-innen eines 9. Jahrgangs im Mittelpunkt, die zur Exploration von Politikkonzepten im Rahmen einer qualitativen Teilstudie entstanden sind und deren inhaltsanalytische Auswertung in Form eines Interpretations-Workshops diskutiert werden soll.

Katharina Röckendorf

Fachliche Überzeugungen angehender Politiklehrkräfte im Spiegel von Theorie und Praxis

Fachliche Überzeugungen angehender Politiklehrkräfte beeinflussen ihr Handeln und Denken in Planung und Unterricht. Sie sind logisch, unlogisch, stabil, flexibel, (nicht) tief verankert, unbewusst oder bewusst – in jedem Fall aber individuell. Diese qualitative Längsschnittstudie (N=11) geht der Frage nach, inwiefern die fachlichen Überzeugungen der Studierenden durch die theoretische Ausbildung an der Universität und durch das Praxissemester im Fach Politik beeinflusst werden.

SLOT 3

Max Droll

Prävention extremistischer Einstellungen durch die Reflektion und Stärkung multipler Identitäten

Extremistische Einstellungen, die sowohl auf der Grundlage politischer und religiöser Ideologien als auch in Folge individueller Lebensverläufe und -situationen entstehen, können zu Konflikten und Gewalttaten führen. Diesen vorzubeugen, ist auch Aufgabe der Politischen Bildung. Ein diesbezüglicher Ansatz schlägt die Reflektion und Stärkung multipler Identitäten zur universellen Prävention vor. Diese Idee soll im Beitrag skizziert und anschließend kritisch diskutiert werden.

Sara Alfia Greco

Islamismus und Salafismus als Herausforderungen für Schule und Jugendarbeit

Anhand lokaler Akteure und Fallbeispiele aus Frankfurt/M. sollen im Kurzvortrag Hintergründe und Phänomene salafistischer Radikalisierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen diskutiert werden. Weiterhin: Welche Herausforderungen ergeben sich für politische Bildungsarbeit und Extremismusprävention? Welche pädagogisch-didaktischen Materialien und Programme gibt es hierzu? Wie können SchülerInnen und Lehrkräfte im Umgang mit der Thematik sensibilisiert und gestärkt werden?

SLOT 4

Mirko Niehoff

Der Nahostkonflikt als bedeutsamer Gegenstand politischer Bildung. Ausgangsbedingungen und Handlungsperspektiven

Im Rahmen des Workshops soll erarbeitet werden, was ein politisches Thema zu einem bedeutsamen Gegenstand politischer Bildung macht. Im Anschluss soll begründet werden, dass der Nahostkonflikt als ein bedeutsamer Gegenstand politischer Bildung gelten kann. In diesem Zusammenhang werden Einblicke in zentrale (Aus-)Deutungen und Bedeutungen des Nahostkonflikt am Beispiel ausgewählter Perspektiven aus "lebensweltlichen" und "fachlichen" Diskurszusammenhängen ermöglicht, um vor dort aus über Möglichkeiten einer konkreten Bearbeitung des Themas durch die politi-

sche Bildung zu diskutieren.

Rico Behrens & Stefan Breuer

Starke Lehrer – Starke Schüler“ – Modellprojekt zur Professionalisierung des Lehrer_innenhandelns in der Auseinandersetzung mit rechtsextremen Überzeugungen

Im Modellprojekt erhalten die teilnehmenden Lehrer_innen in verschiedenen Workshops über den gesamten Projektverlauf eine inhaltliche Qualifizierung im Themenbereich Rechtsextremismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Daneben werden durch Supervisions- und Coachingprozesse ihre Lehrer_innenpersönlichkeit gestärkt und an konkreten Problemen vor Ort gearbeitet. Der Beitrag soll der Vorstellung des Projekts und erster Erfahrungen aus der praktischen Arbeit mit den teilnehmenden Lehrer_innen dienen sowie Gelegenheit dazu bieten, über Möglichkeiten des Transfers von Projektergebnissen in das schulische Umfeld zu diskutieren.

SLOT 5

Michael Görtler

Politische Jugend- und Erwachsenenbildung in Theorie und Praxis – eine gemeinsame Reflexion

Dieser Workshop richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/-innen, die erste oder breite Erfahrungen in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung gesammelt haben. Aufbauend auf einem kurzen Theorie-Input zu den beiden Praxisfeldern werden gemeinsam praktische Herausforderungen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und offene Fragen geklärt.

SLOT 6

Uwe Gerhard

Außerschulische Lernorte in der politischen und ökonomischen Bildung (Publikationsprojekt)

In der wissenschaftlichen Auseinandersetzung bekommt die Frage nach außerschulischen Lernorten in der politischen Bildung relativ wenig Aufmerksamkeit. Gerade vor dem Hintergrund von Kerncurricula bieten sich für Schulen aber durchaus Möglichkeiten, auch entdeckendes, projektorientiertes und/oder forschendes Lernen außerhalb der Schule zu forcieren. Dies kann auf nahezu allen Ebenen und in Bezug zu vielen Inhalten des Faches geschehen. Der Vortrag möchte einen Überblick darüber geben, wo außerschulische Lernorte sinnvoll genutzt werden können. Zugleich soll ein geplantes Buchprojekt präsentiert werden, für das noch potentielle Autorinnen und Autoren gesucht werden.